

# Atemu Tales...dreams of the past

Jaja...so war das damals...

Von P3rs3phon3

## Kapitel 15: The Execution 1 - menschliches Versagen

So, telefoniert hab ich gestern doch nicht mehr, aber was solls...  
Dafür heute ^.~

Ja, Shadi...

Ich denke, den meisten von euch wird von Anfang an klar gewesen sein,  
dass da was nicht stimmen konnte...

In diesem Kapitel soll klar werden wie verdreht seine eigene Wahrnehmung der  
Situation ist...

(Seth ist ja der Meinung, dass er seit Jahren vom König ferngehalten wird, insofern  
kann er Shadi gar nicht in die Quere gekommen sein...)

Jetzt geht es erstmal in time bei ihm in Ägypten weiter...

am besten vorher nochmal "The Truth beneath Love and Honour 1" lesen^^"

Kleine Info:

Ich habe mir die Strafen und die Gerichtssituation im Groben nicht ausgedacht,  
das war im alten Ägypten so!

Da ich sogar davon ausgehe, dass Atemu's die letzte Dynastie ist,

gehören auch Strafen wie das Pfählen von Feinden im Neuen Reich dazu...

So etwas wie Richter gab es nicht, nur Vorsitzende einer Verhandlung,

die dann alle Ämter vom Richter bis zum Staatsanwalt in einer Person vereinten...

Meist hochgestellte Beamte und Priester...

Wie Seth und Shadi, deswegen haben sie beide schon mehrere geführte  
Verhandlungen hinter sich, ein Grund warum Seth das Urteil über den Sklaventreiber  
fällen konnte...

Der Pharaos ist der höchste Richter, aber das weiß Atemu nicht...

So wie vieles, dass Shadi ihm nicht oder ganz anders lehrte...

Nebenbei:

Homosexualität im alten Ägypten ist in seiner gesellschaftlichen Akzeptanz immer  
noch umstritten, aber es wird davon ausgegangen, dass zumindest der Seme  
akzeptiert, der Uke jedoch geächtet wurde...auch davon bin ich ausgegangen...

(Nur Paare, die sich beide Rollen einvernämlich teilten fallen da aus dem Konzept...)

Das Uke - Dasein war meist als Demütigung der Feinde gesehen worden...

Ok, jetzt hör ich auf euch zu nerven xD  
\*plü\*

Have fun

~~~~~  
~~~~~

Shadi schritt in der prunkvolll verzierten Kammer umher,  
die er als Berater des Königs und höchster Diener des Pharaos  
neben dem Hohepriester sein Eigen nannte...

Natürlich hatte er bei Seths vermeintlichen Monolog im Kerker mitgehört...  
Und Jono aus dem Weg geschafft, bevor er ihn am Ende noch beim Pharao verriet...

Gefesselt und geknebelt verweilte der junge Sklave nun in einem Käfig in einer Ecke  
des Gerichtssaales, er sollte schließlich auch verurteilt werden, genau wie diese kleine  
andere schwarzhaarige Ratte, die ihn zum Pharao führen wollte...

Seth war gar nicht so dumm wie er dachte...  
Beim Ra und wie er verhindern würde, dass es alles ans Licht kam...

Niemand hatte das Recht ihm seinen Pharao streitig zu machen...  
Seit seiner Geburt kümmerte er sich um ihn, wie ein Bruder...  
Ein großer Bruder, nein mehr als das...

Und jetzt sollte so ein dahergelaufener Straßenjunge,  
der zufällig aus einer königlichen Laune heraus aus der Gosse aufgelesen worden war  
und sich über Jahre in ein Amt geschlichen hatte, das eigentlich ihm,  
Shadi, zugestanden hatte, ihm die Gunst des Königs abdrängen?

Nein.  
Dafür würde er sorgen.  
Schließlich war er nun hochselbst so etwas wie der Oberste Richter des Reiches unter  
dem Pharao, nachdem Seth als Hohepriester abgedankt hatte...

Er würde ihm einen Prozess machen, den so schnell keiner vergessen sollte...  
Ein Mahnmal für alle, die es im Sinn hatten gegen seinen Willen zu handeln...

Der Pharao gehörte ihm...  
Und damit auch der Platz an seiner Seite...

Was konnte er alles anführen, um die möglichst hohe Strafe zu erreichen?  
Wie konnte er ihn bestrafen?

Die Liste der Strafen, die er schon hatte ausführen lassen, war beängstigend lang...  
Was waren ihm nicht schon alles für Verbrecher begegnet?

Kleinkriminelle, für die Schläge ausgereicht hatten...

Fälscher, Instrigenspinner und Lügner, denen nun Ohren, Nasen oder gar Hände fehlten...

Verbrecher, die in der Hölle der Verbannung in Zwangsarbeit schmorten...

Betrüger, deren Geld nun die Staatskasse füllte...

All die Todesurteile für Mörder und Verräter...

Nicht zu vergessen die vielen Grabräuberprozesse und Vorgänge gegen Beamte, die ihren Dienst nicht Taten...

Sollte er Seth vielleicht sogar nach den neusten Methoden pfählen lassen?

Ihn enthaupten oder doch verbrennen?

Sollte er die besondere Schwere der Schuld feststellen lassen und damit alles nacheinander zulassen?

Shadi lächelte sadistisch.

Er würde ihm ein Vergnügen sein...

Atemu hatte sich indessen in Bakura´s Armen wieder beruhigen können, so weit das in seiner Situation möglich und angebracht war...

Dennoch innerlich aufgelöst sah er Shadi sein Gemach betreten.

Bakura hatte er vorsorglich versteckt,

er würde ihn sicher aus dem Palast werfen lassen, wenn er ihn fände...

Shadi bemerkte seine Niedergeschlagenheit sofort, tat aber so, als ob er von nichts wüsste, auch wenn es niemand besser wissen konnte...

"Mein König, was bedrückt Euch?"

Allein der Gedanke an das, was noch bevorstehen sollte, brach die frische Fassade des starken Königs erneut...

"Ich habe jemanden zum Tode verurteilt, Shadi!

Jemand, der mir seit ich klein bin zur Seite stand...

Jemand, den ich nie genug zu schätzen wusste!

Jemand, den ich in den letzten Jahren zu selten gesehen habe,

und doch zu viel um sein Gesicht einfach so aus meinem Herzen zu löschen!

Ihr lehrtet mich die alten Gesetze!

Ich weiß, dass ich mich danach richten muss!

ich weiß, dass ich nun bis zum Ende zu meinem Urteil stehen muss,

wenn nicht noch etwas Minderndes passiert...

Doch sagt mir, Shadi, wie soll ich diesen Prozess führen?!

Mir fehlen Eure Härte und Stärke als Richtender!

Ich kann nicht mal Grabräuber zum Tode verurteilen,

ohne mein Urteil zu widerrufen, wie Ihr saht!"

Der Pharao gab eine Schwäche zu, auf die Shadi nur gewartet hatte...

Natürlich überspielte er es gekonnt und drehte es lügnerisch so, wie für ihn günstig...

"Mein Pharao, so biete ich mich an, den Prozess allein in Eurem Namen zu führen...  
Ich will nicht, dass ihr so etwas Belastendes auf Euch nehmen müsst...  
Ich übernahm bisher jeden Prozess mit Todesfolge...  
So warum nicht diesen?  
Ihr seid ein kluger und gerechter Herrscher...  
Vertraut mir,  
ich werde gerecht über ihn richten und ihm das Urteil zukommen lassen,  
das ihm zusteht...  
Ihr wisst, es braucht noch eine faire Verhandlung,  
um Euer (leichtfertig) ausgesprochenes Urteil zu bekräftigen...  
Immerhin war er Hohepriester...vielleicht lässt sich sein Schicksal noch abwenden...  
Ich werde diese Last von Euren Schultern nehmen..."

Er verneigte sich vor seinem Herrn, der dankbar lächelnd auf ihn herrabsah.

"Ich weiß nicht, wie ich Euch danken soll, Shadi..."

"Nichts zu danken, mein Pharao...  
Ich werde mich nun zur Verhandlung zurückziehen...  
wartet hier...  
Schlaft am besten und wenn ihr erwacht, wird alles vorbei sein..."

Mit diesen Worten verschwand er in den Wirren der Palastgänge und man hörte wie er von außen als Schlüsselwächter die Tür verschloss...  
Es gab tatsächlich nichts zu danken, denn er würde sicher nichts an dem ihm geschenkten Todesurteil ändern...  
Jedenfalls nicht in die Richtung, die sich der junge König nun erhoffte...  
Es war sogar Dank, der Atemu nun erfüllte...

"Ihr seid nicht nur schwach...  
Ihr seid auch nicht nur naiv, wie das Volk sagt...  
Nein...  
Ihr seid auch unglaublich feige..."

Bakura's Stimme hallte durch den Raum, als er aus seinem Versteck trat.  
Aus ihm sprach nichts als kalte Enttäuschung, keine Spur mehr von der zuvor gefühlten Zuneigung...

"Was glaubt Ihr was er nun tun wird?  
Ich bin noch nicht dazugekommen Euch auf Eure geistige Umnachtung hinzuweisen,  
ihm blindlings zu glauben, doch ich denke, jetzt ist es an der Zeit..."

~~~~~  
~~~~~

So im nächsten Kapitel folgt die Verhandlung ;)